



Balkone, Terrassen und Laubengänge

Dicht, dauerhaft, optisch überzeugend





Für das Ausruhen vom Alltag

Balkone und Terrassen sind weit mehr als Ausstattungsdetails, die den Wert von Immobilien steigern. Sie bieten den Bewohnern Ruhe und Erholung. Sie sind ihre Wohlfühlzone unter freiem Himmel.

Täglich neue Härteproben

Dabei müssen Balkone und Terrassen, ebenso wie Laubengänge, vielfältigen Belastungen standhalten: Wind und Wetter setzen ihnen zu, Tische und Stühle werden hin- und hergeschoben, Gießwasser mit Blütenstaub tropft von den Pflanzen, Bodenreinigung mit mehr oder minder aggressiven Haushaltschemikalien greift die Oberflächen an. Fugen werden dadurch mit der Zeit porös. Es dauert nicht lange, bis Feuchtigkeit die tragende Konstruktion angreift.

Schutz für die Bausubstanz

Die Disbon Balkon-Systeme stoppen den Substanzverfall älterer Balkone, verleihen Terrassen neue Widerstandskraft und sorgen außerdem für eine ansprechende Optik. Fassade und Haus machen insgesamt einen gepflegten Eindruck, der Marktwert wird mindestens erhalten, die Zufriedenheit der Mieter und Wohnungseigentümer steigt.

Anforderungen an Balkone, Terrassen und Laubengänge

Anders als Bauteile in Gebäuden sind Außenbauteile wie Balkone, Terrassen und Laubengänge hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Sie müssen nicht nur ästhetischen Kriterien genügen: Ihre Standsicherheit muss wechselnden mechanischen Belastungen trotzen. Die Beschaffenheit des Bodens soll Unfallgefahren vorbeugen, Nutzbarkeit zu jeder Zeit soll gewährleistet sein. Eine intakte, rundum gut geschützte Bausubstanz ist dafür die Voraussetzung – ganz gleich, wie alt das Bauteil ist. Zudem soll ihre Gestaltung zum Gebäude passen und den Bewohnern gefallen.

Anforderungen an Bodenbeschichtungen



Beständig gegen Witterungseinflüsse

UV-Strahlung,
Temperaturschwankungen,
Niederschläge



Beständig gegen chemische Einflüsse

Einsatz von Reinigungsmitteln,
Einwirkung von Streusalzen etc.



Beständig gegen mechanische Belastungen

Begehen, Möbel und
mechanische Reinigungsgeräte



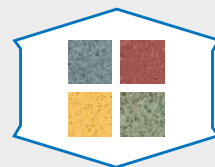
Sicherheit

Ausreichend trittsicher,
rutschhemmend ausgeführt



Reinigung

Sicher und einfach zu reinigen



Gestaltung

Individuell zu gestalten,
Farbtonvielfalt



Langlebigkeit

Dauerhafter Widerstand,
Rissüberbrückung



Wirtschaftlichkeit

Geringe Kosten bei
langer Lebensdauer



Umwelt

Geringe Verschmutzung

DIN 18531-5

Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen

Im Juli 2017 wurde eine neue Abdichtungsnorm veröffentlicht, die erstmals explizit den Anwendungsbereich Balkone behandelt. Die DIN 18531-5 ist Teil einer ganzen Reihe von neuen Abdichtungsnormen (DIN 18531 – 18535) für verschiedene Bauteile. Die bekannte DIN 18195 bleibt zukünftig lediglich als Begriffsnorm erhalten.

Neben den klassischen Dachabdichtungsmaterialien (z. B. Bahnenabdichtungen) können Flüssigkunststoffe (FLK) mit einer Europäischen Technischen Zulassung/ Bewertung (ETA) auf der Grundlage der ETAG 005 verwendet werden.

Sie bestehen aus ein- oder mehrkomponentigen flüssigen Stoffen auf Basis von Reaktionsharzen mit oder ohne Einlage. Die Flüssigkunststoffe dürfen bestehen aus:

- Polymethylmethacrylatharz (PMMA)
- flexiblen, ungesättigtem Polyesterharz (UP)
- Polyurethanharz (PUR)

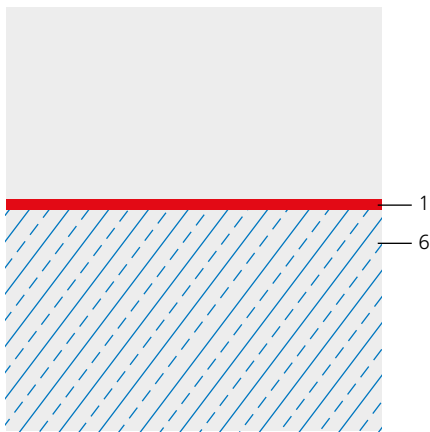
Die geforderte Mindestschichtdicke der Abdichtung beträgt 2 mm sowie eine zusätzliche Schutz- und Nutzschrift von mind. 1,5 mm.

Ob eine Abdichtung gemäß DIN 18531-5 erforderlich ist, hängt von der Konstruktion des Bauteils ab.

Die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen muss sorgfältig geplant werden. Die Höhe der Anschlüsse an aufgehenden Bauteilen ist im Regelfall mit mindestens 15 cm über der Oberfläche der Nutzschrift zu planen. Das Gefälle soll mindestens 1,5 % betragen. Wird (z. B. bei der Sanierung) von der Norm abgewichen, muss dies mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

Variante 1

Die DIN 18531-5 gilt nicht für wasserundurchlässige Bauteile (WU-Beton). Balkone (z. B. aus Betonfertigteilen), die über eine ausreichende Dichtigkeit verfügen, können auch zukünftig mit Materialien beschichtet werden, die nicht nach DIN 18531-5 geprüft sind.

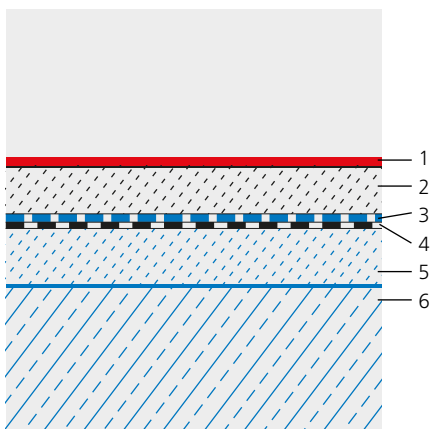


Geeignete Disbon Systeme

- Disbon Basic Balkon-System (Disbon 404 1K-Acryl-Bodensiegel)
- Disbon Standard Balkon-System (DisboTHAN 449 1K-PU-Balkonbeschichtung)
- Disbon Top Balkon-System (DisboPUR 305 2K-PU-Balkonbeschichtung)
- Disbon Fast'n'Flex Balkon* (PMMA mit oder ohne Vlieseinlage)

Variante 2

Verfügt der Balkon unter einem Schutzestrich über eine zugelassene Abdichtung, kann der Schutzestrich auch zukünftig mit Materialien beschichtet werden, die nicht nach DIN 18531-5 geprüft sind.

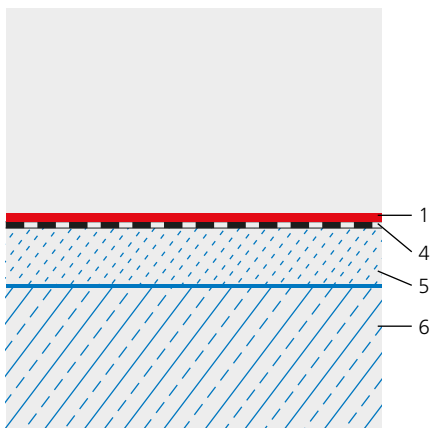


Geeignete Disbon Systeme

- Disbon Basic Balkon-System (Disbon 404 1K-Acryl-Bodensiegel)
- Disbon Standard Balkon-System (DisboTHAN 449 1K-PU-Balkonbeschichtung)
- Disbon Top Balkon-System (DisboPUR 305 2K-PU-Balkonbeschichtung)
- Disbon Fast'n'Flex Balkon* (PMMA mit oder ohne Vlieseinlage)

Variante 3

Wird eine Abdichtung ohne Schutzestrich erstellt, können Flüssigkunststoffe (FLK) eingesetzt werden, die mit einer integrierten oder zusätzlichen Schutzschicht (z. B. gefüllte Beschichtung) versehen werden. Die Abdichtung muss nach ETAG 005 geprüft sein.



Geeignete Disbon Systeme

- Disbon Fast'n'Flex Balkon* (PMMA-Abdichtungs-System mit Vlieseinlage)
- Disbon Premium Balkon-System (PU-Abdichtungs-System nach DIN 18531-5 ohne Vlieseinlage)

- 1 – Beschichtung
- 2 – Schutzestrich
- 3 – ggf. Drainage
- 4 – Abdichtung
- 5 – ggf. Gefälleausgleich
- 6 – Beton

* Nur für zertifizierte Verarbeiter, Informationen zu dem System können gesondert angefragt werden.

Vom Untergrund zur Beschichtung

Jede Beschichtung ist grundsätzlich nur so gut wie der Untergrund, auf dem sie aufgetragen wird. Deshalb ist die Auswahl des richtigen Beschichtungsaufbaus genauso wichtig wie die Beurteilung des Untergrundes.

Ist der Untergrund in einem schlechten Zustand, kann auch die beste Beschichtung nicht den Anforderungen standhalten. Aus diesem Grund ist es erforderlich, vor den Beschichtungsarbeiten die Gegebenheiten genau zu prüfen.

1. Untergründe erkennen und beurteilen

Als erster Schritt muss die Konstruktion des Balkons geprüft werden. Handelt es sich um Beton, einen Verbundestrich oder um einen schwimmenden Estrich? Sind Altbeschichtungen oder Fliesen vorhanden? Verfügt der Balkon über eine funktionsfähige Abdichtung und ein ausreichendes Gefälle?

Gibt es Anzeichen für standsicherheitsrelevante Schäden an den tragenden Bauteilen, ist gemäß Instandsetzungsrichtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton ein sachkundiger Planer einzuschalten.

2. Prüfen

Nur wenn ein ausreichender Verbund und eine ausreichende Festigkeit vorliegen, kann die Oberfläche weiterbearbeitet werden.

- Hohlliegende Teile haben keinen Verbund zum Untergrund und müssen entfernt werden. Durch Abklopfen des Bodens lässt sich der Verbund zwischen Oberfläche und Untergrund prüfen.
- Die Kenngröße für die Oberflächenfestigkeit ist die Haftzugfestigkeit. Sie soll nach der Untergrundvorbereitung mindestens $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Als orientierende Prüfung kann die Oberflächenfestigkeit über einen Kratztest (Cuttermesser) abgeschätzt werden.
- Die Druckfestigkeit von mineralischen Untergründen kann orientierend mit dem Schmidt-Hammer ermittelt werden. Die Druckfestigkeit muss $> 25 \text{ N/mm}^2$ betragen.
- Wichtig ist auch die Ermittlung der Restfeuchte, diese wird mit dem CM-Gerät gemessen. Bei Fliesen muss geprüft werden, ob der Estrich darunter ausreichend trocken ist. Anderenfalls kann es durch Dampfdruck, der beim Verdunsten der Feuchtigkeit entsteht, zu Schäden kommen.

3. Vorbereiten

Der Untergrund muss frei von haftungsmindernden Ablagerungen sein. Öl, Fett, Gummi, PVC-Reste, Zementstein, Mörtel- und Farbreste, Chemikalien und Verschmutzungen müssen gründlich beseitigt werden.

Kleinflächen auf Balkonen werden meist mit einer Handfräse mit Diamantschleifteller vorbereitet. Der Einsatz von Strahl- oder Fräsworkzeugen ist möglich. Staub muss abgesaugt werden.

4. Sanieren

Zur Reprofilierung von Betonschäden oder zum Gefälleausgleich kommen mineralische DisboCRET® Instandsetzungsprodukte zum Einsatz. Risse in Bodenflächen werden mit niedrigviskosen Epoxidharzen kraftschlüssig verschlossen.

5. Beschichten

Sind alle vorbereitenden Maßnahmen erfolgt, kann mit der eigentlichen Beschichtung begonnen werden. Bei der Verarbeitung ist neben der Lufttemperatur die Taupunkttemperatur zu beachten. Durch Kondensation warmer Luft auf kühlerem Untergrund (z. B. Taufeuchte) kann es zu Haftungsstörungen und Aushärtungsproblemen kommen.

Die Beschichtung besteht aus:

- Grundierung zum Porenverschluss und als Haftbrücke für die nachfolgenden Schichten
- Kratzspachtelung (sofern erforderlich) zur Herstellung einer einheitlichen, ebenen Oberfläche
- Abdichtung (sofern erforderlich) nach DIN 18531-5
- Beschichtung als Nutz- und Verschleißschicht
- Ggf. dekorative Gestaltung mit Chips oder Quarzsandmischung, farbig
- Ggf. zusätzliche Versiegelung



Beschichtungssysteme und Anwendungsbereiche

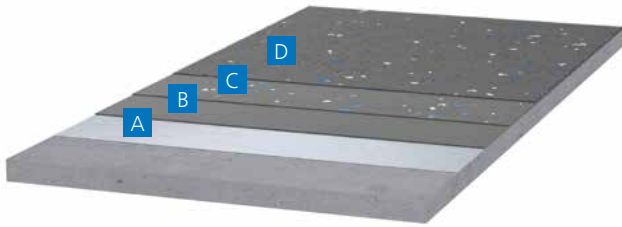
DISBON bietet für jeden Anwendungsfall das richtige System. Von der einfachen Versiegelung bis zum dickschichtigen Abdichtungssystem nach DIN 18531-5 kann aus 4 Balkon-Systemen das passende System gewählt werden. Zur dekorativen Gestaltung stehen verschiedene Varianten zur Verfügung.

Übersicht der Balkon-Systeme

Dicht, dauerhaft, optisch überzeugend

	Abdichtung nach DIN 18531-5	Bindemittel (Deckschicht)	Rissüberbrückung	Farbtöne	Rutschhemmung
Disbon Basic Balkon-System	-	1K-Acrylat-Dispersion (Disbon 404)	+	Kieselgrau, Hellgrau, Betongrau, Steingrau, individuell tönbar auf ColorExpress	R10 mit Versiegelung und 947 Glasperlen (Slidestop)
Disbon Standard Balkon-System	-	1K-Polyurethan (DisboTHAN 449)	++	Kieselgrau, Hellgrau, Sonderfarbtöne ab 50 kg	R10 mit Versiegelung und 947 Glasperlen (Slidestop)
Disbon Top Balkon-System	-	2K-Polyurethan (DisboPUR 305)	+++	Kieselgrau, Lichtgrau, Staubgrau, Sonderfarbtöne ab 10 kg	R10 mit 8255 Farbchips (Fast Chips) ohne Versiegelung R12 mit 984 Quarzsandmischung, farbig
Disbon Premium Balkon-System	+	2K-Polyurethan (DisboPUR 305)	++++	Kieselgrau, Lichtgrau, Staubgrau, Sonderfarbtöne ab 10 kg	R10 mit 8255 Farbchips (Fast Chips) ohne Versiegelung

Disbon Basic Balkon-System



A Grundierung

CapaSol LF Konzentrat, ca. 150–200 ml/m²

B Zwischenbeschichtung

Disbon 404 1K-Acryl-Bodensiegel, ca. 150 ml/m²

C Deckbeschichtung

Disbon 404 1K-Acryl-Bodensiegel, ca. 150 ml/m²
DisboADD 948 Colorchips, ca. 30 g/m² (optional)

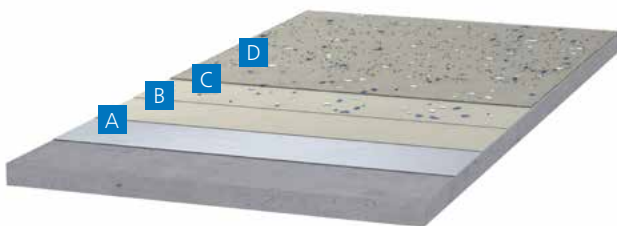
D Deckversiegelung

DisboTHAN 446 1K-PU-Versiegelung, ca. 150 ml/m²
inkl. Zugabe DisboADD 947 Glasperlen (Slidestop), ca. 10 %

Das dargestellte System erfüllt die Rutschhemmungsklasse R10.

- ▶ Leicht zu verarbeitendes und besonders wirtschaftliches 1K-Acrylat-System
- ▶ Geringe Aufbauhöhe und geringes Flächengewicht
- ▶ Für intakte Bodenflächen mit geringer Belastung
- ▶ Große Farbtonauswahl, individuell tönbar an den ColorExpress-Stationen
- ▶ Leicht zu reinigen

Disbon Standard Balkon-System



Grundierung

A DisboXID 420 2K-EP-Grundierung Premium oder
DisboXID 462 2K-EP-Grundierung*, ca. 200–400 g/m² oder
DisboTHAN 449 1K-PU-Balkonbeschichtung, ca. 150–200 g/m²

B Zwischenbeschichtung

DisboTHAN 449 1K-PU-Balkonbeschichtung, ca. 400–500 g/m²

C Deckbeschichtung

DisboTHAN 449 1K-PU-Balkonbeschichtung, ca. 400–500 g/m²
DisboADD 948 Colorchips, ca. 30 g/m²
Alternativ: DisboADD 8255 Farbchips (Fast Chips), ca. 30 g/m²
ohne Deckversiegelung

D Deckversiegelung

DisboTHAN 446 1K-PU-Versiegelung, ca. 150 g/m²
inkl. Zugabe DisboADD 947 Glasperlen (Slidestop), ca. 10 %

Das dargestellte System erfüllt die Rutschhemmungsklasse R10.

* Ggf. mit DisboADD 903 beschleunigt. Die Fläche ist nach 4 Stunden wieder beschichtbar (maximale Zugabe bei 20 °C).

- ▶ Dünnschichtiges 1K-Polyurethan-System für intensiv genutzte Böden
- ▶ Besonders geeignet zur schnellen und zuverlässigen Renovierung von tragfähigen Altbeschichtungen
- ▶ Verarbeitungsfertig und hoch elastisch
- ▶ Witterungsbeständig, lichtecht und UV-stabil
- ▶ DisboTHAN 449 ist nach der Applikation schnell regenfest (begehbar nach 6 Stunden bei 20 °C)

Disbon Top Balkon-System



A Grundierung

DisboXID 420 2K-EP-Grundierung Premium oder DisboXID 462 2K-EP-Grundierung*, ca. 200–400 g/m²

B Deckbeschichtung

DisboPUR 305 2K-PU-Balkonbeschichtung**, ca. 2,3–2,8 kg/m²
DisboADD 8255 Farbchips (Fast Chips), ca. 20 g/m²

Die lichteichten DisboADD 8255 Farbchips (Fast Chips) sind ohne zusätzliche Versiegelung einsetzbar. Das dargestellte System erfüllt die Rutschhemmungsklasse R10. Als Variante mit DisboADD 984 Quarzsandmischung, farbig erfüllt das System die Rutschhemmungsklasse R 12.

- * Ggf. mit DisboADD 903 beschleunigt. Die Fläche ist nach 4 Stunden wieder beschichtbar (maximale Zugabe bei 20 °C).
- ** Ggf. mit DisboADD 905 beschleunigt. Die Fläche ist nach 5 Stunden regenfest und nach 7 Stunden begehbar (bei 20 °C).

- Dickschichtiges 2K-Polyurethan-System für stark beanspruchte Böden
- Kälteelastisch und dauerhaft rissüberbrückend (Klasse A 3 bei -10 °C)
- Witterungsbeständig, lichteicht und UV-stabil
- Große Farbtonauswahl für individuelle Gestaltung
- Kann als Ein-Tages-Beschichtung ausgeführt werden (siehe folgende Tabelle)

Balkonbeschichtung **an einem Tag** mit DisboADD 903 und DisboADD 905

Aushärtung in Stunden zur Begehbarkeit



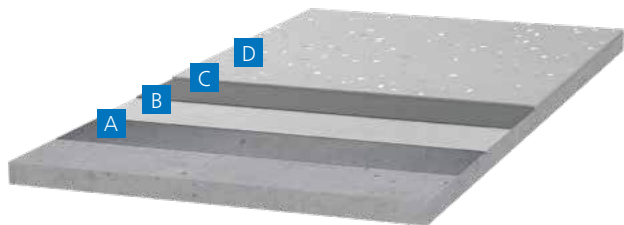
mit Beschleunigung



Zugabe (DisboADD 903) Zugabe (DisboADD 905)

Disbon Premium Balkon-System

Abdichtungs-System nach DIN 18531-5 ohne Vlieseinlage



A Grundierung

DisboPOX W 402 2K-EP-Grundierung, ca. 150 g/m²

B Ausgleichspachtelung

DisboPOX W 402 2K-EP-Grundierung + DisboADD 940 Spezialfüllstoff
(1:2,4 Gew.-Teile): 1,85 kg/m²/mm

C Abdichtung

DisboPUR 304 2K-PU-Abdichtung, ca. 2400 g/m²

D Beschichtung

DisboPUR 305 2K-PU-Balkonbeschichtung, ca. 2100 g/m²
DisboADD 8255 Farbchips (Fast Chips) ca. 20 g/m²

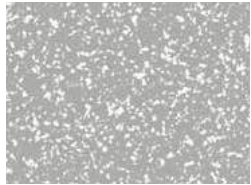
- ▶ Geprüftes System nach DIN 18531-5
- ▶ Schwer entflammbar Cfl-s1
- ▶ Geeignet für Untergründe mit erhöhter Restfeuchte
- ▶ Einfache Verarbeitung (keine Vlieseinlage)
- ▶ Hohe Elastizität der Abdichtung
- ▶ Keine zusätzliche Versiegelung bei Einsatz der DisboADD 8255 Farbchips (Fast Chips)



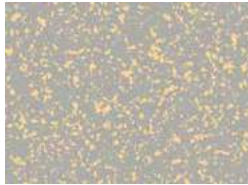
Oberflächengestaltung/Rutschhemmung

DisboADD 948 Colorchips/DisboADD 8255 Farbchips (Fast Chips)*

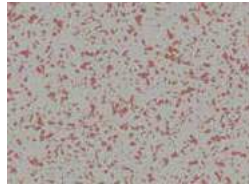
Durch das Einstreuen von Disbon Chips ergibt sich auf unifarbenen Bodenbeschichtungen eine vielfältige, lebendige Optik. Das Mischen mehrerer Chipsfarben eröffnet zusätzliche kreative Gestaltungsmöglichkeiten.



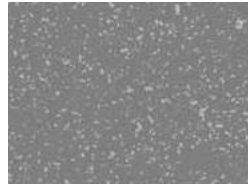
Weiß/Weiß*



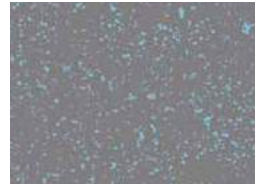
Gelb/Gelb*



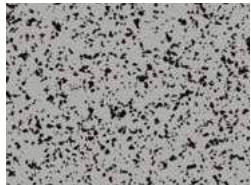
Rot/Rot*



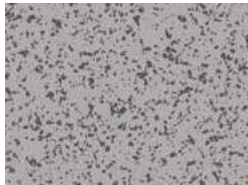
Hellgrau/Hellgrau*



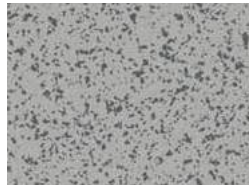
Hellblau/Hellblau*



Schwarz/Schwarz*



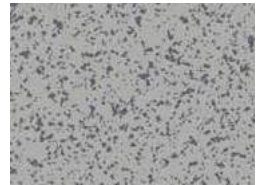
Sierra C1/Braun*



Trentino C1/Dunkelgrün*



Trentino C2/Mintgrün*



Biscaya C1/-



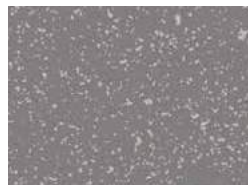
Biscaya C2/-



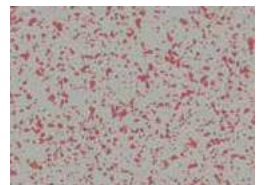
Levante C1/-



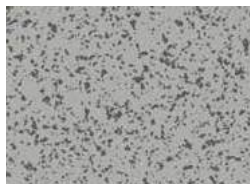
Levante C2/-



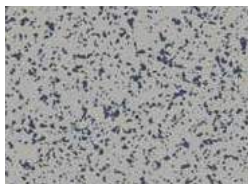
Sierra C2/Beige*



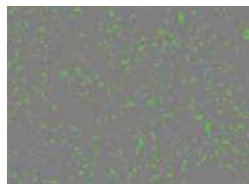
Murano C1/-



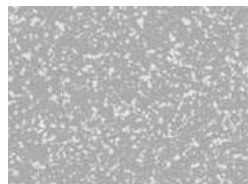
Murano C2/Dunkelgrau*



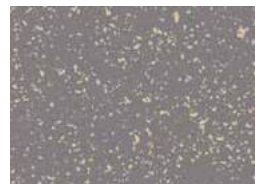
Murano C3/Dunkelblau*



Murano C4/Hellgrün*



Glimmer Silber/-



Glimmer Gold/-

DisboADD 984 Quarzsandmischung, farbig

Für eine farbige, griffige, strukturierte Oberfläche, die sich gut reinigen lässt.



Natur



Gelb-Weiß



Rot-Weiß



Grün-Weiß



Blau-Weiß



Anthrazit



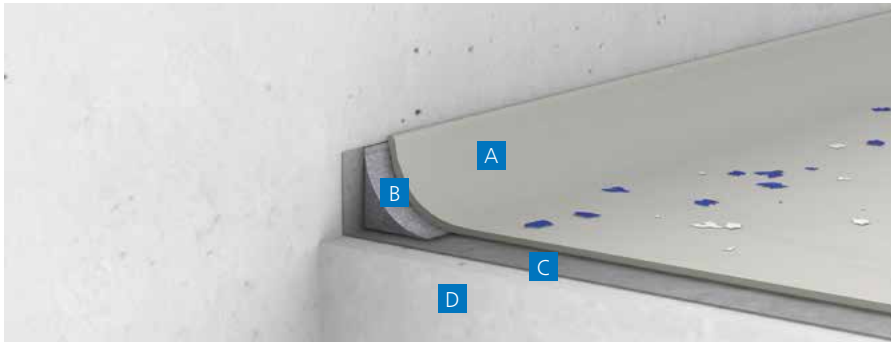
Schwarz-Weiß

Details, auf die es ankommt

Die fachgerechte Ausbildung von Detailpunkten bei Balkonen, Terrassen und Laubengängen entscheidet über die Dauerhaftigkeit aller Renovierungs- und Schutzmaßnahmen. Bei einer Abdichtung nach DIN 18531-5 gelten zudem besondere Anforderungen. Die Höhe der Anschlüsse an aufgehenden Bauteilen ist dann im Regelfall mit mindestens 15 cm über der Oberfläche der Nutzschrift zu planen.

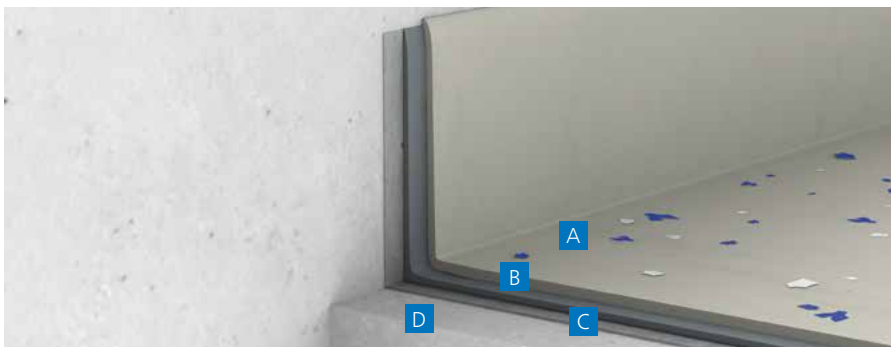
Aufgehende Bauteile

Schubfester (starrer) Anschluss mit Beschichtung



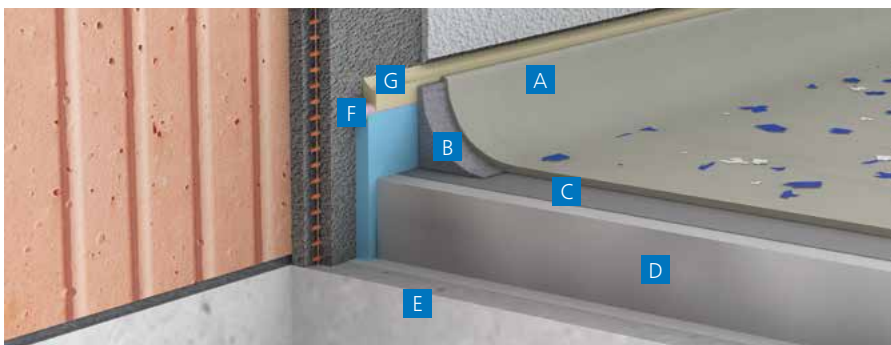
- A Beschichtung
- B Hohlkehle
- C Grundierung
- D Beton

Schubfester (starrer) Anschluss mit Abdichtung



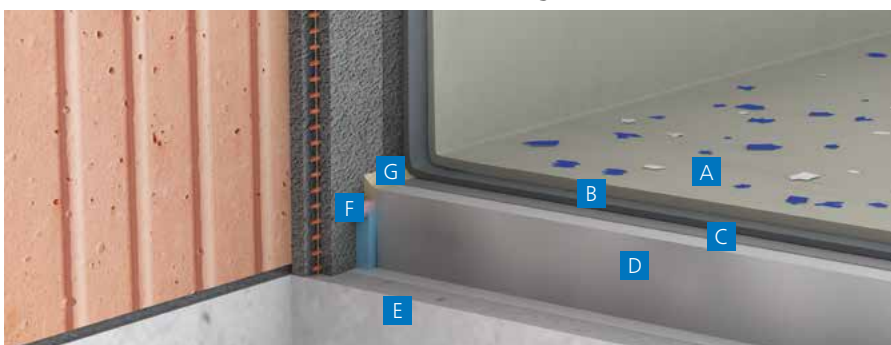
- A Beschichtung
- B Abdichtung
- C Grundierung
- D Beton

Flexibler Anschluss mit Beschichtung



- A Beschichtung
- B Hohlkehle
- C Grundierung
- D Gefälleestrich
- E Beton
- F Hinterfüllrundschnur
- G Dichtstoff

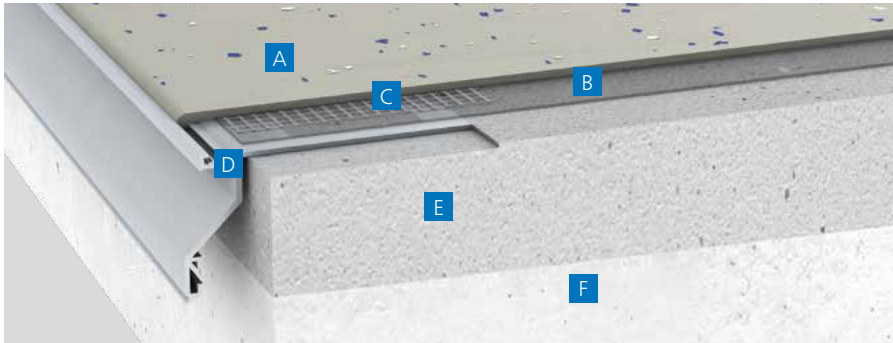
Flexibler Anschluss mit Abdichtung



- A Beschichtung
- B Abdichtung
- C Grundierung
- D Gefälleestrich
- E Beton
- F Hinterfüllrundschnur
- G Dichtstoff

Freie Plattenränder

Stirnseite mit Abschlussprofil



- A Beschichtung
- B Grundierung
- C Kratzspachtelung mit Gewebeeinbettung
- D Beschichtungsprofil
- E Gefälleestrich
- F Beton

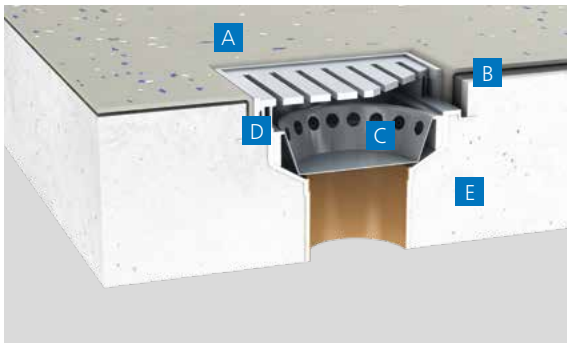
Stirnseite mit Tropfkantenprofil



- A Beschichtung
- B Grundierung
- C Glasgittergewebe
- D Tropfkante
- E Gefälleestrich
- F Beton

Bodeneinlauf

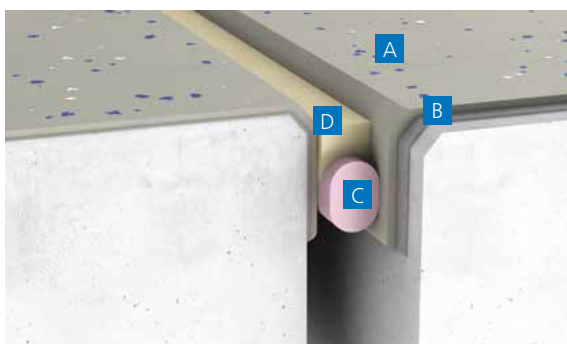
Anschluss mit Flexschnitt



- A Beschichtung
- B Grundierung
- C Bodeneinlauf
- D Flexschnitt
- E Beton

Fugen

Abdichtung mit Fugendichtstoff



- A Beschichtung
- B Grundierung
- C Hinterfüllrundschnur
- D Dichtstoff DisboFUG 240
1K-PU-Fugendichtstoff für
den Boden



Ergänzungsprodukte für Betoninstandsetzung, Betonschutz und Fugensanierung

Einfach sicher, einfach gut

Die DisboCRET® Werkstoffe für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen haben sich mittlerweile über 50 Jahre in der Praxis bewährt. Nach wie vor setzt die DisboCRET® Systemtechnologie Maßstäbe!

Das DisboCRET® PCC-System enthält Instandsetzungswerkstoffe für den Wohn-, Verwaltungs- und Ingenieurbau, die nach DAfStb-Richtlinie zugelassen sind. Die Systeme überzeugen durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften sowie ein Höchstmaß an Sicherheit.

DisboCRET® 502 Korrosionsschutz und Haftbrücke

Korrosionsschutz und Haftbrücke



- Einfache Zubereitung – nur mit Wasser anrühren
- Korrosionsschutz und Haftbrücke in einem
- 2 Anstriche in 4 Stunden
- Einsetzbar auf feuchten Untergründen

Farbton	Grau
Gebindegröße	10-kg-Eimer/25-kg-Sack
Verbrauch	1,6–2,0 kg/m ² /mm
Trockenzeit/überarbeitbar	Als Haftbrücke nass-in-nass Als Korrosionsschutz 4 Stunden

DisboCRET® 545 PCC II-Feinmörtel

Kunststoffmodifizierter Betonersatz



- Als Estrich und Gefälleausgleich einsetzbar
- Zur partiellen und ganzflächigen Instandsetzung von vertikalen Flächen
- Schichtdicke 5–40 mm
- Mörtelklasse M 3 nach DAfStb-Richtlinie für statisch relevante Instandsetzung zugelassen

Farbton	Grau
Gebindegröße	25-kg-Sack
Verbrauch	Ca. 2,0 kg/m ² /mm
Trockenzeit/überarbeitbar	24 Stunden (bis zum Auftragen der nächsten Schicht) 5 Tage (bis zum Aufbringen von OS-Systemen)

DisboCRET® 507 1K-Schnellreparaturmörtel mit integriertem Korrosionsschutz

Kunststoffmodifizierter Reprofilierungsmörtel mit integriertem Korrosionsschutz



- Einfach, schnell und kostengünstig
- Bereits nach 2 Stunden überarbeitbar
- Ohne Haftbrücke zu verarbeiten
- Ab 1 cm Betondeckung kein Korrosionsschutz erforderlich
- Mörtelklasse M 1 nach DAfStb-Richtlinie
- 5–40 mm in einem Arbeitsschritt

Farbton	Grau
Gebindegröße	10-kg-Eimer/25-kg-Sack
Verbrauch	1,6 kg/m ² /mm
Trockenzeit/überarbeitbar	Mit Feinspachtel nach ca. 2 h

DisboCRET® 505 PCC-Feinspachtel

Mineralischer Feinspachtel zum Spachteln von Beton



- Für matt-feuchte Untergründe
- Hervorragend filzbar
- Schichtdicke 1–5 mm
- Bereits nach 6 Stunden mit DisboCRET® 515 1K-Acryl-Betonanstrich überarbeitbar
- Nach DAfStb-Richtlinie im System OS 4 und OS 5 geprüft

Farbton	Grau
Gebindegröße	25-kg-Sack
Verbrauch	Ca. 1,6 kg/m ² /mm
Trockenzeit/überarbeitbar	6 Stunden (bis zum Auftragen von DisboCRET® 515 1K-Acryl-Betonanstrich), 12 Stunden (bis zum Auftragen von DisboCRET® 518 1K-Acryl-Betonanstrich, elastifiziert)

DisboCRET® 510 1K-Acryl-Feinspachtel

Streichfähiger Dispersionsspachtel zum Spachteln von Beton auch auf Altbeschichtung



- Auf Null ausziehbar
- Ohne Grundierung auf Altbeschichtungen einsetzbar
- Keine Nachbehandlung erforderlich
- Schichtdicke bis 1 mm
- Nach DAfStb-Richtlinie im System OS 4 und OS 5 geprüft

Farbton	Weiß, Sonderfarbtöne auf Anfrage
Gebindegröße	15-Liter-Kunststoffeimer
Verbrauch	400–700 ml/m ² je Auftrag
Trockenzeit/überarbeitbar	Ca. 24 Stunden

DisboCRET® 515 1K-Acryl-Betonanstrich

Schutzbeschichtung speziell für Beton



- Schützt den Beton vor Carbonatisierung
- Beständig gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung (FTB)
- Ohne Grundierung auf DisboCRET® 505 PCC-Feinspachtel und DisboCRET® 510 1K-Acryl-Feinspachtel einsetzbar
- Spritzbar
- Nach DAfStb-Richtlinie im System OS 2 und OS 4 geprüft

Farbton	Weiß, Sonderfarbtöne auf Anfrage
Gebindegröße	Standard: 15-Liter-Kunststoffeimer ColorExpress: 12-Liter-Kunststoffeimer
Verbrauch	Ca. 200 ml/m ² je Auftrag
Trockenzeit/überarbeitbar	Ca. 24 Stunden

DisboCRET® 518 1K-Acryl-Betonanstrich, elastifiziert

Rissüberbrückende Schutzbeschichtung speziell für Beton



- Überbrückt Risse bis 0,3 mm
- Schützt den Beton vor Carbonatisierung
- Beständig gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung (FTB)
- Ohne Grundierung auf DisboCRET® 505 PCC-Feinspachtel und DisboCRET® 510 1K-Acryl-Feinspachtel einsetzbar
- Spritzbar
- Nach DAfStb-Richtlinie im System OS 5 geprüft

Farbton Weiß, Sonderfarbtöne auf Anfrage

Gebindegröße Standard: 15-Liter-Kunststoffeimer
ColorExpress: 12-Liter-Kunststoffeimer

Verbrauch 200–250 ml/m² je Auftrag

Trockenzeit/überarbeitbar Ca. 24 Stunden

DisboFUG 235 1K-PU-Fugendichtstoff für den Hochbau

Dichtstoff für Hochbaufugen



- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- 1K-SPUR-Polymer
- Entspricht DIN 18540
- Lösemittelfrei

Farbton Weiß, Hellgrau, Betongrau

Gebindegröße 600-ml-Schlauchbeutel
12 Stück/Karton

Verbrauch Ca. 100 ml bei Fugendimension von 10 x 10 mm

Trockenzeit Ca. 1,5 mm/24 Stunden

DisboFUG 240 1K-PU-Fugendichtstoff für den Boden

Dichtstoff für Bodenfugen



- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- 1K-Polyurethan
- Gut chemikalienbeständig
- Mechanisch belastbar
- Lösemittelfrei

Farbton Kieselgrau, Betongrau

Gebindegröße 600-ml-Schlauchbeutel
20 Stück/Karton

Verbrauch Ca. 100 ml bei Fugendimension von 10 x 10 mm

Trockenzeit Ca. 3,5 mm/24 Stunden

Innovative Produktsysteme für Bodenbeschichtung und Betoninstandsetzung



- Industriebauten (produzierende Industrie)
- Nahrungsmittelindustrie
- Lager und Logistik
- Wohnungs- und Verwaltungsbau
- Gewässerschutz
- Parkbauten



DG - 04/18 - CAP180156